



Höhepunkt einer dreitägigen Berlinfahrt: Die Musiker der Langenberger Blaskapelle gaben am Tag der Deutschen Einheit ein Platzkonzert vor der Reichstagskulisse.



Dank für die Einladung: Leiterin Ute Grobækathöfer übergab den Dirigentenstab an den Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus.

„Berliner Luft“ vor dem Reichstagsgebäude

Langenberg (ew). Ein Platzkonzert am Tag der Deutschen Einheit vor dem Reichstag ist für die Musikerinnen und Musiker der Langenberger Blaskapelle der Höhepunkt einer Dreitagefahrt in die Bundeshauptstadt Berlin gewesen. Der heimische Bundestagsabgeordnete **Ralph Brinkhaus** hatte dazu eingeladen.

Drei erlebnisreiche Tage verbrachten die 57 Teilnehmer in

Berlin. An den ersten beiden Tagen erkundeten sie in Kleingruppen die Stadt und verbrachten gemeinsam einen Abend im „Quatsch-Comedy-Club“. Am Tag der Deutschen Einheit standen dagegen die politische Bildung und die Musik im Vordergrund.

Bei einem Besuch im Reichstag wurden die Musiker von Ralph Brinkhaus und der Langenbergerin Sandra Fredebeul, die derzeit

ein Praktikum in Berlin absolviert, begrüßt. Brinkhaus stellte seine Tätigkeitsfelder als Abgeordneter des Deutschen Bundestags und als Mitglied im Finanzausschuss vor. Anschließend begleitete er die Teilnehmer zur Reichstagskuppel. Dort genossen alle die Aussicht auf Berlin.

Als Höhepunkt der Berlinfahrt gab die Langenberger Blaskapelle ein Platzkonzert am Tag der Deutschen Einheit vor dem

Reichstagsgebäude. Die Musiker unter der Leitung von Ute Grobækathöfer ließen es sich nicht nehmen, sich für die Einladung mit einem Musikausschnitt aus dem Konzertprogramm des vergangenen Jahres vor der imposanten Reichstagskulisse und einer großen Zuhörerschaft zu bedanken. Das touristische Publikum in Berlin würdigte die Darbietungen der Musiker mit viel Applaus. Eigens für seine Berlin-Fahrt hatte

das leistungsstarke Langenberger Blasorchester den beliebten Ohrwurm „Berliner Luft“ und den Marsch aus der Operette „Frau Luna“ (1899) von Paul Lincke einstudiert.

Nach dem Auftritt vor dem Reichstagsgebäude waren sich alle Musiker einig: Es war ein besonderer Moment, am Tag der Deutschen Einheit ein Konzert vor dem Reichstagsgebäude geben zu dürfen.